

BESCHREIBUNG

Der xBS-BMA2-AP ist aufgrund seines Spritzwasser - geschützten Aufbaus (IP 55) als Aussenmelder einsetzbar. Die optimale Montagehöhe beträgt 2 bis 4m. Der Standort darf nicht direkt dem Niederschlag ausgesetzt sein.

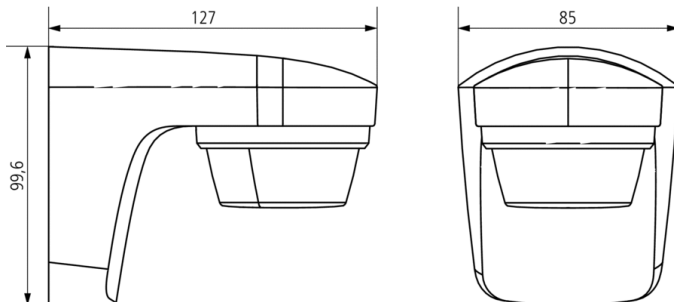
Der Bewegungsmelder xBS-BMA2-AP erfasst bewegliche Wärmequellen. Dies kann z.B. ein Menschen oder auch ein Auto (mit warmem Motor) sein. Der Erfassungswinkel horizontal ist 180°. Die Reichweite beträgt bis 12m quer gehend und 5m frontal gehend. Der xBS-BMA2-AP ist mit einem Unterkriechschutz ausgerüstet. Die Reichweite kann von aussen mittels Potentiometer reduziert werden.

Eine im Melder integrierte Lichtsensorik regelt den Betrieb des Gerätes bezüglich Helligkeit. Der maximale Lichtwert, welcher ein Einschalten noch erlaubt, kann von aussen eingestellt werden. Die Nachlaufzeit kann je nach Einstellung direkt am Melder oder auch zentral in der Programmierung definiert werden.

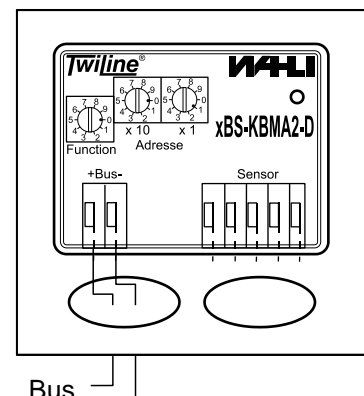
Der xBS-BMA2-AP ist mit einem integrierten Buskoppler versehen. Dieser ist bei demontiertem Sensorkopf zugänglich, so dass die Busadresse und die gewünschte Funktion mittels Schraubenzieher Nr. 0 eingestellt werden können. Es können mehrere Sensorkoppler mit der gleichen Adresse an einen Bus angeschlossen werden. Die Herkunft doppelt geführter Signale ist jedoch nicht eindeutig definiert.

Die Busleitungen liefern die Spannungsversorgung für den xBS-BMA2-AP.

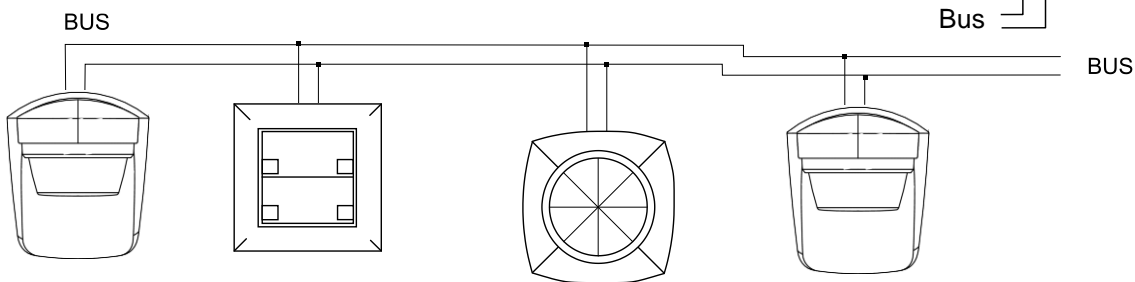
ABMESSUNGEN



ANSCHLÜSSE



ANORDNUNG

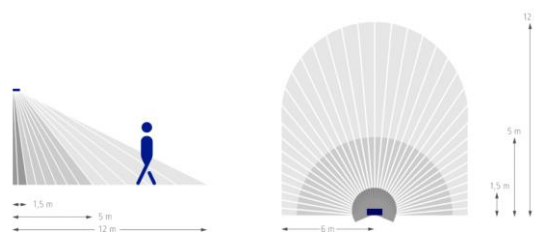


MONTAGEANLEITUNG

Montage / Demontage: Mit dem Schraubendreher den seitlichen Rasthaken vorsichtig lösen und Gerät nach vorne abziehen.

Montageplatte an der Wand befestigen (Achtung: Achten Sie auf eine plane Grundfläche zum Gewährleisten der Dichtigkeit des Gehäuses). Busadresse und Funktion gemäss unten stehender Anleitung einstellen. Den Bus mit der richtigen Polarität anschliessen. Sensorkopf frontal auf Grundplatte stecken bis die Rasthaken einrasten.

Wichtig: Der Bewegungsmelder darf nur wie abgebildet montiert werden. Die Einstellknöpfe



Reichweite: 12m quer gehend
5m frontal gehend
1.5m Unterkriechschutz

müssen sich immer unten befinden.

INBETRIEBNAHME / EINSTELLUNGEN

Die Inbetriebnahme des Bewegungsmelders beschränkt sich auf Montage und Einstellung von Adresse und Funktion. Sobald er über den Bus mit Spannung versorgt ist, startet er folgendermassen auf:

1. Initialisierung (Bestimmung der Betriebsart, max. 15 s): LED blinkt kurz
2. Aufstarten (Anzeige Betriebsart, 3 s): LED leuchtet = xBus / LED bleibt dunkel = Installationsbus
3. Normalbetrieb

Die Farbe der LED auf dem Buskoppler während dem Aufstarten zeigt an, für welchen Adressbereich er konfiguriert ist: **Grün= Adresse 1 ... 100** (Auslieferungszustand) / **Rot = Adresse 101 ... 120 resp. 200**

Die Adresse des Buskopplers wird an den beiden Drehschaltern eingestellt. Der einstellbare Adressbereich im Auslieferungszustand ist 1 bis 100 (für die Adresse 100 wird 00 eingestellt). Für Adressen > 100 muss ein Adressoffset mittels Funktion = 9 konfiguriert werden (siehe Abschnitt ‚Adressen > 100‘).

FUNKTIONSSCHALTER

Funktion	Licht EIN	Licht AUS	Repetierung / Bemerkung
0	A		Inst.bus = 110 s; xBus = 600 s
1	B		Inst.bus = 110 s; xBus = 600 s
2	C		Inst.bus = 110 s; xBus = 600 s
3	D		Inst.bus = 110 s; xBus = 600 s
4	A	B	Inst.bus = 300 s; xBus = 600 s
5	C	D	Inst.bus = 300 s; xBus = 600 s
6 ... 8			Reserviert
9			Einstellung Adressoffset = +100

xTool: Die Funktion auf dem Gerät und in der Geräteliste müssen übereinstimmen!

PROGRAMMIERUNG IN PROCROSS

Einstellungen	
Am Sensorkopf:	Luxwert einstellen: auf Sonne arbeitet der PIR auch bei viel Tageslicht. auf Mond arbeitet der PIR nur bei Dunkelheit dazwischen stufenlose Regulierung möglich Nachlaufzeit: wenn Einstellung auf dem Sensorkopf gewünscht, am Potentiometer Min einstellen wenn Einstellung in ProCross gewünscht, Potentiometer Min auf Impuls stellen
Am Sensorkoppler:	Installationsbus/xBus-Adresse (x1 für Einer- und x10 für Zehnerstelle). Jede Adresse darf nur einmal verwendet werden! Schalter Funktion: Funktion 4
In ProCross:	Nur Installationsbus: BS-Tabelle im Menü Systembus Konfiguration / BlueBox: <input checked="" type="checkbox"/> auf der eingestellten Adresse -> Adresse wird in der Eingangskonfiguration rot eingefärbt Funktion Kanal A: "PIR mit Nachlauf" Nachlaufzeit eingeben (wenn Nachlauf am Sensorkopf eingestellt, hier 0) Funktion Kanal B: keine Funktion, wird aber vom System belegt

xTool – Kanalbelegung und Adressierung

Im xTool stehen die Informationen transparent und in Echtzeit zur Verfügung.

ADRESSEN > 100

Buskoppler von Bus trennen, Funktion = 9 und Adresse = 99 einstellen, Bus wieder anschliessen. Kontrolle mittels LED auf Buskoppler (siehe ‚Inbetriebnahme‘). Funktion und Adresse gemäss Anwendung einstellen, fertig. Der Adressoffset bleibt auch nach einem Spannungsunterbruch gespeichert.

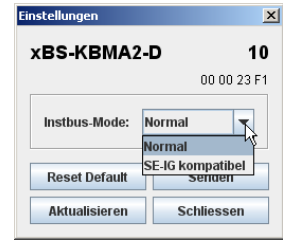
Zurücksetzen des Adressoffset auf 0: Gleiches Vorgehen wie oben, jedoch Adresse = 00.

BETRIEB AM INSTALLATIONSBUS

Auf eine Signalflanke werden zehn Telegramme mit unterschiedlichen, progressiv grösser werdenden Zeitabständen (135ms ... 40s zufallsverteilt) übertragen. Ein gleichbleibender Zustand wird je nach Funktion wiederholt. Die rote LED signalisiert das Senden eines Telegramms.

Im Auslieferungszustand (Instbus-Mode: Normal) hat ein Telegramm immer die Länge von 33ms und die Zeit zwischen der Signalrepetition ist abhängig von der Funktion 110s oder 300s.

Über den xBus-Manager kann der xBS-BMA2-AP für einen kompatiblen Mode für ältere Stecktechnik-Anlagen konfiguriert werden (Instbus-Mode: SE-IG kompatibel). Ein Telegramm ist dann 200ms lang und die Signalrepetition ist konstant 90s.



BETRIEB AM XBUS

Die grüne LED signalisiert Kommunikation auf dem xBus. Die rote LED zeigt Fehler an. Eine Zustandsänderung wird sofort gesendet und zyklisch alle 10 Minuten repetiert (grüne LED blinkt nur kurz auf).

FEHLERSUCHE

Stimmt die Bus-Polarität? (LED muss beim Aufstarten blinken)

Stimmt die Bus-Spannung? (10 bis 15 VDC)

Blinkt die LED bei einer Bewegungserkennung?

Sind Adresse und Funktion richtig eingestellt? (evtl. Test mit dem TWILINE-Tester TIL, dem Diagnosefenster von ProX oder dem xBus-Manager)

Stimmen die Einstellungen am Sensorkopf

Ist die Bewegung im abgedeckten Bereich des Melders

Ist störendes Streulicht vorhanden (allenfalls Test ohne das kritische Leuchtmittel fahren)

TECHNISCHE DATEN

Busspannung:	10 bis 15 VDC
Kompatibilität:	Twiline Installationsbus und Twiline xBus
Anschluss:	steckbare Federkraftklemmen für Durchmesser bis max. 0,8 mm Der Buskoppler ist gegen falsche Bus-Polarität geschützt
Stromaufnahme:	Installationsbus: Standby = max. 10 mA; Senden = ca. 40 mA xBus: max. 10 mA (Ø < 6 mA)
Montage:	Wandmontage AP, auf 2m – 4m Höhe
Reichweite:	Radius bis 12m quer gehend, bis 5m frontal gehend, 1.5m Unterkriechschutz Tiefe Aussentemperaturen erhöhen, hohe Aussentemperaturen vermindern die Reichweite
Erfassungswinkel:	180°
Einschaltdauer:	ca. 30 s - 20 min (Sensorkopf)
Abmessungen:	B 85 x H 99.6 x T 127 mm
Schutzart:	IP55
Temperaturbereich:	-15°C bis +45°C
Farbe:	weiss optional schwarz erhältlich (bitte bei der Bestellung angeben, Lieferfrist)

BESTELLBEZEICHNUNGEN

xBus-Bewegungsmelder Weiss	xBS-BMA2-AP
xBus-Bewegungsmelder Schwarz	xBS-BMA2-AP sz